



Für die laufende Amtsperiode 2020 bis 2024 suchen wir per sofort engagierte und interessierte

Mitglieder für die Baukommission

Die Baukommission bearbeitet Baubewilligungen und baupolizeiliche Belange gemäss der geltenden Gesetzgebung. Sie prüft Baugesuche, Projekte, Entwicklungs- und Gestaltungsfragen. Ausserdem berät und unterstützt sie den Einwohnergemeinderat in seiner Beschlussfassung. Näheres zu den Aufgaben und Kompetenzen entnehmen Sie bitte dem Leistungsauftrag der Baukommission. Diesen finden Sie auf unserer Webseite unter www.gde-engelberg.ch | Politik | Kommissionen.

Alle zwei Wochen am frühen Dienstagabend finden Kommissionssitzungen à rund ein bis zwei Stunden statt, hinzu kommt bei Bedarf das Aktenstudium. Je nach Bedarf und Engagement ist auch die Mitarbeit in Projekten oder Arbeitsgruppen erwünscht.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten gerne etwas für das Gemeinwohl tun? Stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Engelberg, die sich für eine Mitarbeit in der Baukommission interessieren, bewerben sich mit einem Motivations schreiben und Lebenslauf bitte bis am 27. Juli 2023 schriftlich bei der Einwohnergemeinde Engelberg, Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1, Postfach, 6391 Engelberg. Die Kommission wird nach Möglichkeit aus Personen mit Fachwissen und Erfahrung im Zuständigkeitsbereich der Kommission zusammengesetzt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse zur Mitgestaltung öffentlicher Aufgaben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Angelo Menia, Fachperson Bauwesen, Telefon 041 639 52 38.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **10. Juli 2023** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	Einfache Gesellschaft Schwandstrasse 66, c/o Hans Ulrich Lyner, Spechtweg 6, 4125 Riehen
Bauvorhaben	Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 527, Schwandstrasse 66, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Hm 2/4
Gesuchsteller	Lis und Paolo Fuchs-Seiler, Alte Gasse 19, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Bergfried Sanierung und Umbau
Zonen	W3
Ort	Parzelle Nr. 117, Alte Gasse 19, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0
Gesuchsteller	Irene Villiger und Anian Kohler, Altschwändi 5, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Ersatzbau Einfamilienhaus
Zonen	W2B
Ort	Parzelle Nr. 309, Mühlematt 4, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue0, Ue1
Gesuchsteller	Daniel Zeidler, Rüttirain 2, 4144 Arlesheim
Bauvorhaben	Ersatzbau Wohnhaus
Zonen	Landwirtschaftszone
Ort	Parzelle Nr. 920, Stapfmattli 1, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung

Gesuchsteller	Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Abschnitt 1; temporäre Beschneigung Langlaufloipen "Obere Erlen"
Zonen	Landwirtschaftszone, ÖB
Ort	Parzellen Nrn. 381, 405, 1770, 639, Obere Erlen, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Gewässerraum
Naturgefahren	Ue0, Ue1, Ue2/4, Ue9, Planungszone Hochwasserschutz
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung, Wasserbaubewilligung
Gesuchsteller	Engelberg-Titlis Veranstaltungs GmbH, Klosterstrasse 3, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Abschnitt 2; temporäre Beschneigung Skisprungschanze
Zonen	Landwirtschaftszone, Wintersportzone
Ort	Parzellen Nrn. 383, 384, 382, 2529, Areal Skisprungschanze, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Gewässerraum
Naturgefahren	Ue1, Ue4, Ue9, RS1, Planungszone Hochwasserschutz
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung, Wasserbaubewilligung
Gesuchsteller	Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Abschnitt 3; temporäre Beschneigung Langlaufloipen im Nahbereich Skisprungschanze
Zonen	Landwirtschaftszone, Wintersportzone
Ort	Parzellen Nrn. 383, 384, 382, 2529, Areal Skisprungschanze, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Gewässerraum
Naturgefahren	Ue1, Ue4, Ue9, RS1, Planungszone Hochwasserschutz
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung, Wasserbaubewilligung
Gesuchsteller	Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg
Bauvorhaben	Abschnitt 4; temporäre Beschneigung Langlaufloipen Bänzenmatt (Bereich Schanze)
Zonen	Landwirtschaftszone, Wintersportzone
Ort	Parzellen Nrn. 383, 2529, 382, Areal Skisprungschanze, GB Engelberg
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au, Gewässerraum
Naturgefahren	Ue1, Ue4, Ue9, RS1, Planungszone Hochwasserschutz
Sonderbewilligung	Raumplanerische Ausnahmbewilligung, Wasserbaubewilligung

Schiesszeiten Obligatorisch 2023

Mittwoch, 5. Juli 2023	17:30 – 19:30 Uhr	Wolfenschiessen
Mittwoch, 9. August 2023	17:30 – 19:30 Uhr	Wolfenschiessen

Letzte Standblattausgabe jeweils 30 Minuten vor Schiessende

Infos Abfallentsorgung

Styroporsammlung (Sagex im Volksmund)

Styropor kann in Engelberg bereits seit längerer Zeit gratis entsorgt werden. Das gesammelte Styropor wird dem Recycling zugeführt. Dies kann unendliche Male recycelt werden.

Bitte beachten!

In die Styroporsammlung dürfen nur Styroporplatten und -verpackungen entsorgt werden. In diese Sammlung gehören keine anderen Stoffe wie Verpackungschips, andere Füllmaterialien oder Abfall.

Kunststoffrecycling Zentralschweiz/Obwalden

Seit dem 1. Oktober 2022 gibt es in der ganzen Zentralschweiz eine flächendeckende Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte. Die Zentralschweizer Abfallverbände (REAL, ZKRI, ZEBA, GKRE, GALL, ZAKU, KVV NW, EZV OW) haben das Bedürfnis der Bevölkerung, möglichst viele Kunststoffabfälle separat sammeln zu wollen, entgegenkommen, geprüft und umgesetzt.

Im Jahr 2021 und 2022 wurde, mit der Migros zusammen, ein Versuch mit der Gemischtkunststoffsammlung für Haushalte durchgeführt. Mit dem Versuch sollten Erfahrungswerte gesammelt und Optimierungsmöglichkeiten ermittelt werden. Wegen dem Kostennutzenverhältnis sowie dem geringen ökologischen Mehrwert wurde bisher von einer Gemischtkunststoffsammlung abgeraten – dies im Einklang mit verschiedenen, wissenschaftlichen Studien. Das Ziel des Versuchs war herauszufinden, ob eine kostendeckende und verursachergerecht finanzierte gemischte Kunststoffsammlung möglich ist, die einen ökologischen Mehrwert generiert. Um dies zu erreichen, wurde angestrebt einerseits möglichst extra Transporte zu vermeiden und andererseits den separat gesammelten Wertstoff wieder dem Kreislauf zuzuführen. Dazu wurde verlangt, dass Teile des aufbereiteten Kunststoffes in der Verpackungsindustrie eingesetzt werden. Einsparungen von Transporten können durch die täglichen LKW-Fahrten von Zentrallagern zu den Filialen/Detaillisten und retour bewerkstelligt werden. Statt mit leeren LKW in die Zentrallager zurückzufahren, kann so der gesammelte Gemischt-

kunststoff mitgenommen werden. Dieser wird anschliessend gepresst und transportoptimiert einem Sortierwerk zugeführt. Aus dem wiederverwendbaren Kunststoffabfall wird Granulat hergestellt und für neue Produkte verwendet. Leider kann heute lediglich ca. 50-60 % des gesammelten Gemischtkunststoffes dem Recycling zugeführt werden. Der Rest muss, wie bisher, thermisch verwertet werden. Gründe dazu sind vielfältig. Einerseits sind nicht alle Recyclingprodukte von Gesetzes wegen für neue Verpackungen zugelassen, andererseits gibt es Verbundstoffe, die einzeln zwar wiederverwendbar wären, in Kombination im Produkt aber nur noch thermisch verwertet werden können.

Unter der Leitung von REAL haben sich die Zentralschweizer Abfallverbände dazu entschieden, trotz dieses minimalen ökologischen Mehrwerts, eine Gemischtkunststoffsammlung einzuführen. Die verschiedenen Prozessschritte wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Migros hat die geforderten Eignungskriterien erfüllt und für die Sammlung der Gemischtkunststoffsäcke den Zuschlag erhalten. Andere Detaillisten können, sofern sie die Eignungskriterien erfüllen, ebenfalls mitmachen. Die Gemischtkunststoffsäcke können in den Zentralschweizer Migros-Filialen gekauft und die gefüllten in die dafür bestimmten Container bei den Filialen entsorgt werden. Eine Abgabe dieser Gemischtkunststoffsäcke auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen ist nicht möglich. Durch eine Abgabe auf den Ökihöfen/Wertstoffsammelstellen würde einerseits der ökologische Mehrwert bezüglich LKW-Transporten aufgehoben und andererseits wären die Transportkosten entsprechend höher. Die Gemischtkunststoffsäcke kosten in der ganzen Zentralschweiz gleich viel.

Gratis-Wertstoffsammlung?

Ausser Kehricht und Sperrgut können alle anderen Wertstoffe auf den Wertstoffsammelstellen in Obwalden gratis entsorgt werden. Dies soll auch so bleiben. Leider werden immer wieder Fremdstoffe, aus Bequemlich-, Unachtsam- oder Sparsamkeit, in die entsprechenden Wertstoffbehältnisse entsorgt. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln auf den Wertstoffsammelstellen. Nur so kann die Wertstoffentsorgung in Obwalden weiterhin gratis angeboten werden.

Kompostierbare Säcke im Grüngut?

Kompostierbare Säcke gehören nicht ins Grüngut. Die Verrottungsdauer benötigt Monate und verursacht im Kompostwerk Probleme. Zudem sind manchmal kompostierbare Säcke nicht von üblichen Plastiksäcken zu unterscheiden. Dies animiert Personen dazu, Grüngut mit den normalen Plastiksäcken zusammen zu entsorgen. Besten Dank



Entsorgungszweckverband Obwalden
Bahnhofplatz 5, 6060 Sarnen
+41 41 660 03 30
info@ezvow.ch

Engelberg ist ein attraktiver und bekannter Arbeits-, Wohn- und Ferienort im Herzen der Schweiz. Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers suchen wir zur Vervollständigung unseres Teams per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Klärwärter/in / Mitarbeiter/in ARA

100 %

Ihre Hauptaufgaben

In einem kleinen Team sind Sie mitverantwortlich für einen fachgerechten Betrieb unserer modernen Abwasserreinigungsanlage und der dazu gehörenden Pumpwerke. Sie überwachen die Betriebseinrichtung und führen regelmässige Kontrollen an den Gebäuden und der Umgebung durch, was auch Umgebungs- und Reinigungsarbeiten beinhaltet. Sie erkennen und beheben Störungen, erledigen Reparatur- und Revisionsarbeiten, machen Laboranalysen zwecks Qualitätssicherung und erheben Betriebsdaten. Diese Aufgabe erfordert einen regelmässigen Wochenend- und Pikettendienst.

Ihr Profil

Wir erwarten eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung mit Fähigkeitszeugnis in mechanischer Richtung (vorzugsweise Bau- oder Landmaschinenmechaniker) und die Bereitschaft für den Besuch von spezifischen Weiterbildungen. Sie haben zudem ein Flair für Elektrotechnik und überzeugen mit einer sicheren Anwendung der Office-Programme sowie einer selbständigen und zuverlässigen Arbeitsweise. Teamfähigkeit, Flexibilität und die Bereitschaft für Pikettendienst runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine weitgehend selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem hoch technisierten Betrieb, ein kollegiales Arbeitsumfeld, eine sorgfältige Einarbeitung und attraktive Anstellungsbedingungen im Rahmen kommunaler Richtlinien. Bei Interesse und Eignung besteht die Möglichkeit zur Übernahme der Bereichsleitung ARA.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie motiviert, Ihren Beitrag für einen wirtschaftlichen, sicheren, fach- und umweltgerechten ARA-Betrieb zu leisten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto an folgende Adresse: Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach, 6391 Engelberg oder per E-Mail an personaladministration@gde-engelberg.ch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Robert Schleiss, Bereichsleiter ARA, gerne zur Verfügung: Telefon 041 637 22 74.
